

## 537547-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Augenklinik: Generalplaner Sonderprogramm Klima

OJ S 175/2024 09/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: medfacilities GmbH

E-Mail: [vergabe@ebnerstolz.de](mailto:vergabe@ebnerstolz.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Augenklinik: Generalplaner Sonderprogramm Klima

Beschreibung: Die medfacilities GmbH sucht im Auftrag der Universitätsklinikum Köln AöR einen Generalplaner für den 1. und 2. Bauabschnitt des ambulanten OP-Zentrums der Augenklinik. Es ist eine stufenweise Beauftragung geplant und vorbehalten.

Kennung des Verfahrens: 48e1334b-17fb-4d3c-95e6-9516ccbe1490

Interne Kennung: medfacilities 01/2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YEMH7Q4

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:  
Betrugsbekämpfung:  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Entrichtung von Steuern:  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Augenklinik: Generalplaner Sonderprogramm Klima

Beschreibung: Das Zentrum für Augenheilkunde wurde 1953 vom Hochbauamt der Stadt Köln errichtet. Der Gebäude-komplex befindet sich in Köln-Lindenthal auf dem Gelände der Uniklinik auf einem Geländedreieck zwischen Joseph-Stelzmann-, Gleueler und Bardenheuer Straße. Planungsaufgabe: Mit dem Neubau des Ambulanten OP-Zentrums der Augenklinik ist beabsichtigt, unabhängig von verbindlichen nationalen Normen, im Rahmen der Projektumsetzung über die geltenden Unionsnormen hinaus, den Umweltschutz sowie die hygienischen Zustände deutlich zu verbessern. Das Ziel des Neubaus ist die Reduktion der Treibhausgase hin zum Einsatz erneuerbarer Energien, wie Sonnen, Wind, Wasser und Biomasse. Nachfolgende Maßnahmen sollen geprüft und nach Möglichkeit und Wirksamkeit umgesetzt werden: - Prüfung und gegebenenfalls Anordnung von Photovoltaik, - Einsparpotential durch Einsatz von LED-Leuchten, - Erneuerung der veralteten Heizungstechnik, - Erneuerung der Lüftungstechnik, - Erneuerung der Elektrotechnik, - Erstellung eines Neubaus auf dem derzeitigen und zukünftigen Stand der Technik mit Energieeinsparung für Wärmedämmung der Fassade, Fenster und Dach, - Überprüfung und gegebenenfalls Einsatz von erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung wie Erdwärme (Anschluss Geothermie) und Solarthermie Es ist beabsichtigt, dass die Maßnahme zu einer Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes (gemessen am Primärenergiebedarf) um mindestens 10 % gegenüber dem Schwellenwert für die Anforderungen an Niedrigstenergiegebäude, mit einer vergleichbaren Fläche, führt. Dazu sind allerdings erste Gespräche, nach einer Bestandsanalyse, mit einem qualifizierten Gebäudeenergieberater und dem Planungsteam aus Architekten und Fachplaner der technischen Gebäudeausrüstung nötig, um ein in sich schlüssiges energetisches Konzept zu entwickeln. Die weiteren Einzelheiten können den Vergabeunterlagen entnommen werden.  
Interne Kennung: medfacilities 01/2024

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung: Stufe 1: LP 1-3 Stufe 2: LP 4 Stufe 3: LP 5-7 Stufe 4: LP8 Die Beauftragung der Stufe 1 erfolgt mit dem Zuschlag. Die übrigen Stufen sind optional ausgestaltet. Eine Beauftragung ist vorbehalten. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung der Stufen 2, 3 und 4.

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: A) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der

Vergabepattform DTVP zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des

Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche

Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ebenfalls ausschließlich auf elektronischem

Weg über die Vergabepattform. Die potentiellen Bieter werden hierüber nur gesondert

informiert, wenn Sie sich auf der Vergabepattform registrieren. Anderenfalls obliegt es den

Bieter selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabepattform neue Informationen zum

Verfahren bereitstehen. \*\*\*\* B) Die Angebote sind in Textform ausschließlich über die

Vergabepattform DTVP einzureichen. Auf postalischem Wege oder per E-Mail übermittelte

Angebote sind nicht zugelassen. \*\*\*\* C) Die Bieter haben eine Eigenerklärung darüber

einzureichen, ob Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB,

nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und

Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG vorliegen (s. Formblatt 2.3 Eignung in

den Vergabeunterlagen). Darüber hinaus haben die Bieter die Eigenerklärung nach § 19 Abs.

3 Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie einzureichen und die Besondere Vertragsbedingungen

des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen

(BVB TVgG NRW) anzuerkennen. \*\*\*\* D) Sofern sich Bietergemeinschaften beteiligen, ist mit

dem Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete

Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der u. a. ein bevollmächtigter Vertreter benannt

wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Das

Formblatt Eignung und die weiteren Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied

der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß

teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ

berücksichtigt. \*\*\*\* E) Das Formblatt Eignung (Anlage 2) ist auch zu verwenden von

Nachunternehmen, welche Teile des Auftrags erbringen sollen (Unteraufträge gemäß § 36

VgV), und Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter/die Bietergemeinschaft beruft

(Eignungsleihe gemäß § 47 VgV). Nachunternehmen müssen lediglich die Eigenerklärung

zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 2.1.) abgeben. Drittunternehmen müssen

ebenfalls die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abgeben. Darüber hinaus sind Angaben zu denjenigen Eignungskriterien zu machen, die der Bieter/die Bietergemeinschaft im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch nehmen will. \*\*\*\* F) Fragen zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) sind im Hinblick auf § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV spätestens bis zum 9. Kalendertag vor Ablauf der Angebotsfrist in Textform über den entsprechenden Projektraum des Vergabeportals zu stellen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer des/der Projektverantwortlichen, Nachweis der Bauvorlageberechtigung des verantwortlichen Planers

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufszulassung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufszulassung (Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister) gemäß § 44 Abs. (1), § 46 Abs. (3) Nr. 6 VgV; d.h. Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" oder vergleichbare Qualifikation gemäß § 46 Abs. (3) Nr. 6 VgV bzw. Vorlageberechtigung in Deutschland.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zu Abhängigkeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu etwaigen rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Abhängigkeiten von anderen Unternehmen, z. B. durch aussagekräftiges Organigramm mit allen verbundenen Unternehmen,

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz bezogen auf die Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) Mindestanforderung: Der Umsatz des Bieters muss in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Leistungen mindestens 2,5 Million Euro betragen haben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV). Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 10 000 000 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 000 000 EUR bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des

Abkommens über den Europäischen Wirtschafts-raum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Versicherung muss die Leistungen als Generalplaner, d. h. einschließlich der Leistungen seiner Nachunternehmer abdecken. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Entsprechender Versicherungsschutz ist durch Eigenerklärung gem. Formular zu bestätigen. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Eigenerklärung des Bewerbers nachgewiesen werden, mit der er den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Auf gesonderte Anforderung: Nachweis durch eine Bescheinigung des Versicherungsgebers oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (jeweils Kopie ausreichend).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresabschlüsse

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf gesonderte Anforderung: Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bieter oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV): Referenzliste des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft für vergleichbare Leistungen (mit hohen Planungsanforderungen, gemäß § 5 HOAI) der letzten 5 Jahren gemäß § 46 Abs. (3) Nr. 2 VgV.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen BNB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens acht Referenzen, die unter den Bestimmungen BNB oder gleichwertig zertifiziert und realisiert worden sind, vgl.

<https://www.bnb-nachhaltigesbauen.de/>

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen Denkmalschutz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens vier Referenzen, die unter Einhaltung der Bestimmungen des Denkmalschutzes realisiert worden sind

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen BIM

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei Referenzen, die unter Anwendung Building Information Modeling (BIM) realisiert worden sind

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen Sonderbauten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens drei Referenzen, die unter die Bestimmung Große Sonderbauten nach § 50 Absatz 2 BauO NRW 2018 fallen (Honorarzone IV oder V)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis Beschäftigten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zu den in den letzten 3 Jahren Beschäftigten und der Führungskräfte des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft gemäß § 46 Abs. (3) Nr. 8 VgV. geforderte Mindestzahl: 5 Beschäftigte. Der Bieter weist nach und sichert zu, über hinreichende personelle Ressourcen zu verfügen, so dass unmittelbar nach einer Beauftragung mit der Bearbeitung begonnen werden kann und zügig eine Übermittlung der Ergebnisse erfolgt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachunternehmer

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls zutreffend: Eigenerklärung zum Einsatz von Nachunternehmern

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Verpflichtungserklärung zum Nachunternehmer

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls Einsatz von Nachunternehmern bejaht wird: Verpflichtungserklärung zum Nachunternehmer; sofern die Unterauftragnehmer bei Angebotsabgabe noch nicht bekannt sind, muss die vollständig ausgefüllte Verpflichtungserklärung auf Aufforderung während des Auswertzeitraumes innerhalb von sieben Kalendertagen dem Auftraggeber vorgelegt werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Die maximale, im Zuschlagskriterium "Angebotspreis" erzielbare Punktzahl beträgt insgesamt 500. Dies entspricht in der Gewichtung 50 %. Dabei legt die Vergabestelle den gewichteten Preis gemäß Anlage 2 F2 zugrunde, der sich wie folgt bestimmt: Die im Zuschlagskriterium "Angebotspreis" erzielten Punkte werden wie folgt ermittelt: Bewertet wird die Höhe des Gesamtpreises entsprechend des Preisblattes Anlage 2\_F2 Preisblatt. Das Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme (inkl. Umsatzsteuer) erhält die höchste Bewertung entsprechend der dem Kriterium zugeordneten Maximalpunktzahl. Alle übrigen Angebote erhalten im Verhältnis weniger Punkte (inverser Dreisatz). Damit gilt folgende Formel:  $P = (P_{min} \cdot P_{ni}) \cdot P_{max}$  Erläuterung: Diese Bewertungsmethodik findet auf der

jeweils "untersten" Ebene statt. Die Ergebnisse werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor des Kriteriums gewichtet und aufaddiert. Die Punktzahl wird kauf-männisch auf eine Nachkommastelle gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Vor-Ort-Betreuungskonzept

Beschreibung: Die in den Zuschlagskriterien II erzielbaren Punkte werden jeweils wie folgt ermittelt: Der Auftraggeber stellt nachfolgend die Ausformung der Qualitätskriterien dar und zeigt auf, wie er gedenkt, die qualitative Angebotswertung durchzuführen. Sofern Sie sich als Bieter in Ansehung dieser Ausführungen nicht in der Lage sehen, die Bewertungsmaßstäbe so hinreichend zu verstehen, dass Sie in der Lage sind, darauf ein Angebot zu erarbeiten, hat die Vergabestelle mit obigen Ausführungen positive Kenntnis geschaffen. Sie sind daher gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1, 3 GWB spätestens bis zur Abgabe des Angebotes verpflichtet, eine etwaige Intransparenz der Bewertung zu rügen. Die Vergabestelle beabsichtigt, die Angebote anhand der eingereichten schriftlichen Ausarbeitungen zu den jeweiligen Kriterien in Relation zueinander in Bezug auf die Umsetzung der Anforderungen zu bewerten. Die Angebote werden damit im Rahmen der Wertung insbesondere in Relation zueinander bewertet, inwiefern sie die Anforderungen des Auftraggebers im jeweiligen Kriterium erfüllen und auf Grundlage der folgenden Punktebewertung ins Verhältnis gesetzt: 5 Punkte: Im Vergleich zu den übrigen Angeboten lassen die Angaben eine bestmögliche Ausführung bezogen auf die ausgeschriebenen Anforderungen erwarten. Das Angebot erfüllt die Anforderungen sehr gut. Die Angaben sind schlüssig, ganzheitlich und überzeugend, Probleme und Herausforderungen werden zutreffend benannt und vermieden bzw. überzeugend gelöst. Die Darstellung der Vorgehensweise lässt eine in höchstem Maße, besonders hervorragende Leistung erwarten. 4 Punkte: Im Vergleich zu den übrigen Angeboten lassen die Angaben zwar nicht eine bestmögliche aber doch eine überdurchschnittlich hohe Ausführung bezogen auf die Anforderungen erwarten. Das Angebot erfüllt die Anforderungen gut. Probleme und Herausforderungen werden weitestgehend zutreffend benannt und vermieden bzw. gelöst. Die Darstellung der Vorgehensweise lässt sehr weitgehend, gemessen an den Bedürfnissen, eine ohne jede Einschränkung überdurchschnittlich gute Erfüllung erwarten. 3 Punkte: Im Vergleich zu den übrigen Angeboten lassen die Angaben eine eher mittelmäßige Erfüllung der Ausführung bezogen auf die Anforderungen erwarten. Die Anforderungen werden in weiten, aber eben nicht sämtlichen Teilen zufriedenstellend erfüllt. Probleme und Herausforderungen werden in weiten, aber eben nicht sämtlichen Teilen zutreffend benannt und vermieden bzw. gelöst. Die Darstellung der Vorgehensweise lässt, gemessen an den Anforderungen eine Erfüllung im oberen Durchschnittsbereich, also tendenziell etwas Überdurchschnittliches erwarten. 2 Punkte: Im Vergleich zu den übrigen Angeboten lassen die Angaben nur eine geringe Erfüllung der Ausführung bezogen auf die Anforderungen erwarten. Die Anforderungen werden nur ausreichend erfüllt. Probleme und Herausforderungen werden nur teilweise benannt und vermieden bzw. gelöst. Die Darstellung der Vorgehensweise lässt gemessen an den Anforderungen eine nur unterdurchschnittliche Erfüllung erwarten und mithin auf eine kaum mehr ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung schließen. 1 Punkt: Im Vergleich zu den übrigen Angeboten lassen die Angaben eine schlechte Ausführungsqualität bezogen auf die Anforderungen erwarten. Die Anforderungen werden nur mangelhaft und damit sehr lückenhaft erfüllt. Probleme und Herausforderungen werden kaum benannt und vermieden bzw. gelöst. Die Darstellung der Vorgehensweise lässt nicht mehr auf eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung schließen. Die Ausführungen sind im Hinblick auf die Erfüllung des Kriteriums nahezu unbrauchbar 0 Punkte: Im Vergleich zu den übrigen

Angeboten lassen die fehlenden Angaben keine Erfüllung der Anforderungen erwarten. Die Anforderungen werden gar nicht erfüllt. Probleme und Herausforderungen werden nicht benannt. Es fehlt eine Darstellung der Vorgehensweise, die auf eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung schließen lassen könnte. Das Angebot wird ausgeschlossen. Sollte in der für die Bewertung der Kriterien jeweils zuständigen Bewertungskommission innerhalb der Vergabestelle keine einheitliche Bewertungsauffassung gebildet werden können, können auch halbe Punkte zwischen zwei Bewertungspunkten vergeben werden. Im Bereich zwischen 1 Punkten und 5 Punkten können Zwischenwerte zur Berücksichtigung einer Tendenz zur jeweils höheren Notenstufe dadurch gebildet werden, dass der Punktzahl, die der jeweiligen Notenstufe entspricht, 0,5 Punkte hin-zuaddiert werden (so dass sich also 1,5, 2,5, 3,5 oder 4,5 Punkte ergeben können). Demgegenüber wird zwischen 0 Punkten und 1 Punkten keine Zwischenwert-Bildung zugelassen. Die tatsächliche Punktzahl im jeweiligen Kriterium errechnet sich aus der Multiplikation der maximal er-reichen Punktzahl im jeweiligen Kriterium mit dem Quotienten aus der Bewertungspunktzahl nach der Wertungsskala in der Konzeptbewertung (0-5) und der möglichen Höchstpunktzahl (5). Bsp.: Das Konzept eines fiktiven Bieters wird mit 4 Punkten bewertet; die Anforderungen werden also gut erfüllt. Dementsprechend multipliziert die Vergabestelle die Höchstpunktzahl mit dem Quotienten aus der erreichten Punktzahl und der maximal möglichen Punktzahl.  $P = \text{Höchstpunktzahl} \times (\text{BP}./\text{BPmax})$   
 $P = \text{Punktzahl für das Kriterium}$   
 $\text{BP} = \text{Punktzahl der erreichten Bewertung (0-5)}$   
 $\text{BPmax} = \text{maximal erreichbare Punkte (5)}$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 125

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikationen und Erfahrungen

Beschreibung: Die in den Zuschlagskriterien III erzielbaren Punkte werden jeweils wie folgt ermittelt: Die Qualifikationen und Erfahrungen (kurz: "Expertise") der namentlich genannten Mitarbeiter wird ent-sprechend bewertet. Stehen diese gewerteten Mitarbeiter in der späteren Leistungserbringung dem Auf-traggeber nicht zur Verfügung, verwirkt der Auftragnehmer in jedem Einzelfall eine Vertragsstrafe. Das Projektteam zur Leistungserbringung ist unter Beifügung aussagekräftiger und qualifizierter Le-bensläufe (vor allem auch zu Ausbildung /Abschluss und Berufserfahrung/realisierte einschlägige Pro-jekte/Referenzen der Teammitglieder) mit dem Angebot vorzustellen. Es soll seine Expertise in den nachstehend aufgeführten Kompetenzbereichen unter Berücksichtigung der dortigen Vorgaben belegen. Für den erfolgreichen Nachweis der im Rahmen der Kompetenzbereiche erwarteten einschlägigen Be-rufserfahrung dürfen nur Mitglieder des Projektteams benannt werden. Ferner ist dar-zustellen, wie si-chergestellt wird, dass das Projektteam innerhalb der Vertragslaufzeit zur Verfügung steht und ob für die Berater Vertreter mit gleichwertigen Qualifikationen vorhanden sind. Kompetenzen und Erfahrungen (kurz: "Expertise") müssen nicht durch eine Person gegeben sein, son-dern können sich additiv aus den Kompetenzen und Erfahrungen mehrerer benannter Mitglieder des zur Auftragsausführung vorgesehenen Projektteams speisen. Die Darstellung zur Kompetenz und Erfah-rung des vorgesehenen Projektteams wird wie folgt bewertet: 100 Punkte Ein sehr guter Erfüllungsgrad der Expertise wird angenommen, wenn die Angaben in den eingereichten Unterlagen die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers in hervorragender Art und Weise umsetzten. Die Expertise ist anhand der für die Tä-tigkeit erforderlichen Fachkenntnisse, der für die Tätigkeit erforderlichen Berufser-fahrung und der Fähigkeit, erforderliche Fachkenntnisse/Berufserfahrung anzu-wenden uneingeschränkt nachgewiesen. Die Expertise beruht nicht nur auf theo-retischen Beratungsleistungen, sondern ist mittels praktischer einschlägiger Re-ferenzprojekte als Umsetzung der theoretischen Beratungsleistungen uneinge-schränkt nachgewiesen und für

den Auftraggeber uneingeschränkt verwertbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine uneingeschränkte Leistungserfüllung erwarten. 80 Punkte Ein guter Erfüllungsgrad der Expertise wird angenommen, wenn die Angaben in den eingereichten Unterlagen die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers umsetzen. Die Expertise ist anhand der für die Tätigkeit erforderlichen Fachkenntnisse, der für die Tätigkeit erforderlichen Berufserfahrung und der Fähigkeit, erforderliche Fachkenntnisse/Berufserfahrung anzuwenden nachgewiesen. Die Expertise beruht nicht nur auf theoretischen Beratungsleistungen, sondern ist mittels praktischer einschlägiger Referenzprojekte als Umsetzung der theoretischen Beratungsleistungen nachgewiesen, allerdings für den Auftraggeber nicht uneingeschränkt verwertbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine gute Leistungserfüllung erwarten. 60 Punkte Ein befriedigender Erfüllungsgrad der Expertise wird angenommen, wenn in den eingereichten Unterlagen die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers teilweise deutliche Schwächen aufweist, die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers aber insgesamt noch weitgehend umsetzt. Die Expertise ist anhand der für die Tätigkeit erforderlichen Fachkenntnisse, der für die Tätigkeit erforderlichen Berufserfahrung und der Fähigkeit, erforderliche Fachkenntnisse /Berufserfahrung anzuwenden insgesamt noch nachgewiesen, allerdings nicht uneingeschränkt, sondern nur weitgehend. Die Expertise beruht weitgehend nur auf theoretischen Beratungsleistungen und lässt praktische einschlägige Referenzprojekte als Umsetzung der theoretischen Beratungsleistungen weitgehend nicht erkennen. Die Expertise ist für den Auftraggeber nur eingeschränkt verwertbar und übertragbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine Leistungserfüllung mit teilweise deutlichen Schwächen erwarten. 40 Punkte Ein ausreichender Erfüllungsgrad der Expertise wird angenommen, wenn in den eingereichten Unterlagen bei der Umsetzung der Anforderungen und Ziele des Auftraggebers deutliche Mängel festgestellt werden, aber gerade noch eine bezogen auf die Ziele erfolgreiche Zusammenarbeit erwarten lässt. Die Expertise ist anhand der für die Tätigkeit erforderlichen Fachkenntnisse, der für die Tätigkeit erforderlichen Berufserfahrung und der Fähigkeit, erforderliche Fachkenntnis-se/Berufserfahrung anzuwenden überwiegend mit Defiziten nachgewiesen. Die Expertise beruht auf theoretischen Beratungsleistungen und lässt praktische einschlägige Referenzprojekte als Umsetzung der theoretischen Beratungsleistungen ganz überwiegend vermissen. Die Expertise ist für den Auftraggeber nur ganz eingeschränkt verwertbar und übertragbar. Die Darstellung lässt insgesamt eine Leistungserfüllung mit teilweise deutlichen Schwächen bei der Umsetzung der Anforderungen und Ziele des Auftraggebers erwarten. 20 Punkt Ein mangelhafter Erfüllungsgrad der Expertise wird angenommen, wenn die Angaben in den eingereichten Unterlagen bei der Umsetzung der Anforderungen und Ziele des Auftraggebers zwar teilweise noch positive Ansätze zeigt, die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers insgesamt aber nicht umsetzt und keine erfolgreiche Zusammenarbeit erwarten lässt. Die Expertise ist anhand der für die Tätigkeit erforderlichen Fachkenntnisse, der für die Tätigkeit erforderlichen Berufserfahrung und der Fähigkeit, erforderliche Fachkenntnisse/Berufserfahrung anzuwenden mit erheblichen Defiziten nachgewiesen. Die Expertise beruht auf theoretischen Beratungsleistungen und lässt praktische einschlägige Referenzprojekte als Umsetzung der theoretischen Beratungsleistungen vermissen. Die Expertise ist für den Auftraggeber nicht verwertbar und übertragbar. Die Darstellung lässt zwar teilweise noch positive Ansätze erkennen, die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers werden aber i

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 125

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachgespräch

Beschreibung: Die maximale, im Zuschlagskriterium erzielbare Punktzahl beträgt insgesamt 250. Dies entspricht in der Gewichtung 25%. Gegenstand der Abfrage werden 5 Fragen sein, wovon der Bieter drei vorab zur Be-arbeitung erhält und zwei weitere Fragen, die der Bieter situativ ad hoc beantworten muss. Die bekannten Fragen lauten wie folgt: Medizintechnik: - Wie ist Ihre Erfahrung hinsichtlich der Umsetzung von BIM- Projekten, insbesondere in der BIM Dimension 3D - dreidimensionale Modellierung für die gesamten Gegenstände der KG 473 und 620 (herstellerneutral), in der BIM Dimension 4D - Bauzeitenanalyse für die gesamten Gegenstände der KG 473 und 620, in der BIM Dimension 5D - Kostenanalyse für die gesamten Gegenstände der KG 473 und 620? BIM: - Wie ist Ihre Ausstattung für BIM Maßnahmen Büro intern. Wie wird bei Ihnen im Haus die Qualitäts- und Kollisionsprüfung bei BIM-Projekten durchgeführt (eigene Prüfsoftware). Wie Implementieren Sie Bestandsgebäude mit Anbindungsnotwendigkeit an den Neubau in das BIM-Modell (Punktwolkenerfassung). Elektrotechnik: - Das derzeitige Mittelspannungsnetz (6kV), wird zukünftig durch ein 10 kV Netz abgelöst. Zusätzliche Einspeisungen wie Photovoltaik, BHKW und ggfs. Netzersatzanlagen sind zu berücksichtigen. Wie würden Sie bei der Anbindung des Gebäudes in das bestehende Mit-telspannungsnetz der UKK vorgehen? Die Ausarbeitung und die Präsentation der Ausarbeitung (vgl. zur Rechtmäßigkeit einer Bewertung einer mündlichen Präsentation VK Bund, Beschl. v. 22.11.2019 - VK 1-83/19) werden anhand fol-gender Skala bewertet: 0 Punkte: Keine Struktur und fachlich nicht überzeugende Ausarbeitung und Vortrag, Aus-drucksweise vielfach nicht verständlich und nachvollziehbar, sehr eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit, kein Eingehen auf Rückfragen, weitestgehend unkoordi-niertes Zusammenwirken der Beteiligten und damit inhaltlich unschlüssige Bieterprä-sentation insgesamt, keine Teamfähigkeit vermittelt. 20 Punkte: Lediglich teilweise strukturierter und fachlich kaum überzeugende Ausarbeitung und Vortrag, kaum nachvollziehbare Ausdrucksweise, eingeschränkte Kommuni-kations-fähigkeit, pauschales Eingehen auf Rückfragen, kaum Zusammenwirken der Betei-ligten im Rahmen der Bieterpräsentation, Eindruck einer grundsätzlichen Teamfähig-keit vermittelt. 40 Punkte: Grundsätzlich strukturierter und fachlich in Teilen überzeugende Ausarbeitung und Vortrag, nur bedingt nachvollziehbare Ausdrucksweise, zufriedenstellende Kommuni-kationsfähigkeit, teilweise Eingehen auf Rückfragen, nur in Teilen Zusammenwirken der Beteiligten im Rahmen der Bieterpräsentation, ausreichender Eindruck an Team-fähigkeit vermittelt. 60 Punkte: Gut strukturierter und fachlich im Wesentlichen überzeugende Ausarbeitung und Vor-trag, in weiten Teilen nachvollziehbare Ausdrucksweise, gute Kommunikationsfähig-keit, bedingtes Eingehen auf Rückfragen, gutes Zusammenwirken der Beteiligten zu einer weitestgehend schlüssigen Bieterpräsentation insgesamt, guten Eindruck an Teamfähigkeit vermittelt. 80 Punkte: Gut strukturierter und fachlich weitestgehend überzeugende Ausarbeitung und Vor-trag, nachvollziehbare Ausdrucksweise, hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, gutes Eingehen auf Rückfragen, gutes Zusammenwirken der Beteiligten zu einer wei-testgehend schlüssigen Bieterpräsentation insgesamt, Eindruck eines hohen Maßes an Teamfähigkeit vermittelt. 100 Punkte: Sehr gut strukturierter und fachlich vollumfänglich überzeugende Ausarbeitung und Vortrag, klare und nachvollziehbare Ausdrucksweise, sehr hohes Maß an Kommuni-kationsfähigkeit, sehr gutes Eingehen auf Rückfragen, sehr gutes Zusammenwirken der Beteiligten zu einer schlüssigen Bieterpräsentation insgesamt, Eindruck eines sehr hohen Maßes an Teamfähigkeit vermittelt. Das Angebot, welches die beste Note erzielt, erhält die höchste Bewertung entsprechend der dem Krite-rium zugeordneten Maximalpunktzahl. Alle übrigen Angebote erhalten im Verhältnis weniger Punkte (in-verser Dreisatz). Damit gilt folgende Formel:  $P = (P_{max} / P_{ni}) * P_{ni}$   $P_{ni}$  = Betrachteter Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium  $P_{max}$  = Bester Wert im Vergleichsfeld für das Kriterium  $P$  = Punktzahl des betrachteten Angebots für das Kriterium  $P_{max}$  = Maximal erreichbare Punktzahl Angebote, die nicht mindestens die Hälfte der Maximalpunktzahl erreichen, werden ausgeschlossen (vgl. zu

Mindestanforderungen an die Qualität: EuGH, Urt. v. 20.9.2018 - C-546/16 - "Montte SL"; VK Bund, Beschl. v. 16.4.2018 VK 1-21/18). Die Berechnung der Bewertung erfolgt auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YEMH7Q4/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YEMH7Q4>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YEMH7Q4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise können ggfs. nachgereicht, vervollständigt, korrigiert oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachgereicht oder vervollständigt werden.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen (§ 123 GWB) - Eigenerklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 124 GWB) - Eigenerklärung zur Einhaltung des MiLoG - Eigenerklärung zur Anerkennung der Antikorruptionserklärung - Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gemäß § 73 Abs. (3) VgV. -

F522\_Eigenerklärung\_Mindestlohnsgesetz -Eigenerklärung Russlandsanktionen Bieter

müssen im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW anerkennen (Anlage 6.1\_EU\_BVB).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

## Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

medfacilities GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: medfacilities GmbH

Registrierungsnummer: DE229662978

Postanschrift: Gleueler Straße 66

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50931

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@ebnerstolz.de](mailto:vergabe@ebnerstolz.de)

Telefon: +4922885029175

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: DE812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f956a050-18a5-4b02-a55c-c19bfb66ad6c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Fristverlängerung

#### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Frist zur Angebotsabgabe wird verlängert auf Montag, den 23.09.2024, 10.00 Uhr.

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c5af15dd-f7af-463e-810d-949187691f9b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/09/2024 13:05:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 537547-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2024